

Sekretariat

Bahnhofstrasse 75, CH-8887 Mels
Tel. 081 723 05 55

Öffnungszeiten

Di – Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di + Do 14.00 – 16.30 Uhr

Der Sommer klopft an

Geschätzte Mitglieder

Wieder einmal stellen wir fest, wie schnell doch die Zeit vergeht. Die warmen Tage im Mai haben uns gezeigt, dass der Sommer vor der Tür steht. Ende letzten Jahres stellte ich noch die Frage: «Corona, wie lange noch?» Diese Frage ist mittlerweile beantwortet, das «normale Leben» beherrscht wieder den Alltag. Die Corona-Schlagzeilen sind durch den Ukraine-Krieg aus der Presse verdrängt worden. Dennoch wollen wir uns vor Augen halten, dass Corona unser tägliches Leben immer noch beeinflusst, immer wieder erfahren wir von Bekannten, dass sie sich mit Corona infiziert haben. Seien wir also weiter vorsichtig!

Der gesamte Vorstand wie dann auch ich, wir haben uns gefreut, die jährliche Mitgliederversammlung endlich wieder mit Ihrer Anwesenheit abhalten zu kön-

nen. Ich meine, wir dürfen ohne Umschweife sagen, es war eine gelungene Veranstaltung. Einmal mehr sehr interessant war der zweistündige Vortrag von Bruno Vonarburg, der uns die «Natur» und deren Auswirkungen auf unser körperliches Wohlbefinden deutlich gemacht hat. Es war dann auch ein besonderer Moment, unseren langjährigen Geschäftsführer Gabriel Rupp nun endlich auch noch offiziell zu verabschieden. Die ihm verliehene Ehrenmitgliedschaft hat er wahrlich verdient.

Wir widmen uns für den Rest des Jahres nun wieder den Alltagsgeschäften. Ich bin dabei zuversichtlich, dass die von Maya Rupp organisierten Fortbildungsveranstaltungen bei Ihnen auf grosses Interesse stossen. Wenn Sie sich noch nicht für eine der Veranstaltungen angemeldet haben, dann holen Sie dies bitte

nach. Eine Fortbildung ist bekanntlich auch eine Möglichkeit zu persönlichen Kontakten mit Berufskollegen. Nutzen Sie das aus.

Bleibt mir dann abschliessend nur noch, Ihnen einen schönen Sommer und natürlich auch schönen Herbst zu wünschen. Bleiben Sie gesund, passen Sie auf sich auf.

Ruedi Garbauer, Präsident



Kündigungen

Immer wieder erhalten wir kurz nach Versand der Jahresrechnung Kündigungen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir diese Kündigungen nicht mehr

rückwirkend akzeptieren können. Der Jahresbeitrag ist in jedem Fall zu bezahlen. Gemäss Art. 6 der Verbandsstatuten ist der Austritt aus dem Verband unter

Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten auf Ende eines Jahres möglich.

inhalt

Seite 1

Vorwort des Präsidenten
Kündigungen

Seite 2

Generalversammlung
Anpassung EMR-Berufskodex

Seite 3

CRPS (Morbus Sudeck)
Kosten – Nutzen
Agenda
Impressum

Seite 4

Inserat Röwo

Seite 5

EMR-Beitrag
Inserat Piniol

Seite 6

Dry Needling
Inserat Bodyfeet
Gutschein Alpmare

Seite 7

Die moderne Massagepraxis
Freie Kursplätze

Seite 8

Herzlich willkommen
Mitglieder werben
Anmeldetalon

40. Generalversammlung – ein voller Erfolg



Am 22. April fand die 40. Generalversammlung des SVBM im Pflegezentrum Süssbach in gewohntem Rahmen statt.

Das Referat von Bruno Vonarburg kam, einmal mehr, sehr gut bei den Teilnehmern an. Seine sympathische, lockere, aber dennoch sehr kompetente Art begeistert immer wieder aufs Neue und regt zu diversen Denkanstössen an.



Natürlich fand der «Apéro riche» ebenfalls grossen Anklang bei den Teilnehmern. Die Teller wurden prall gefüllt, das Buffet bis auf den letzten Krümel geleert und die eine oder andere Weinflasche getrunken.

Die eigentliche Generalversammlung, welche nach dem Apéro begann, war zweckgebunden kurz. Gabriel Rupp, welcher sich in einer emotionalen Dankesrede als Geschäftsleiter verabschiedet hat, ist – nach einstimmiger Wahl – als Ehrenmitglied in unseren Verband aufgenommen worden.

Der restliche Vorstand, inklusive Verbandspräsident, wurde ebenfalls einstimmig für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt.

Als Zeichen der Wertschätzung für das Interesse und Engagement an unserem Verband erhielt jedes anwesende Mitglied zum Schluss ein kleines Präsent. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Mitgliedern bedanken, die den Weg nach Brugg gefunden haben.



Anpassung im EMR-Berufskodex

Mit dem Reglement 2022 hat das EMR eine Anpassung im Berufskodex (Ziffer 6.d.) vorgenommen, die missbräuchliche Vergütungsansprüche verhindern soll. Aufgrund diverser Rückmeldungen hat sich herausgestellt, dass die neue Formulierung missverständ-

lich sein und Fragen aufwerfen kann. Das EMR hat die Passage daher überarbeitet und neu formuliert:

Ziffer 6.d.: Unter Verwendung der EMR-Registrierung stelle ich die Behandlung von nahestehenden

Familienangehörigen (Eltern, Ehepartner, Kind) und/oder von im gleichen Haushalt lebenden Personen nicht in Rechnung, ausser es liegt eine entsprechende Kostengutsprache des Versicherers vor, aus der ersichtlich ist, dass dem Versicherer das Verhältnis

zwischen mir und der von mir behandelten Person bekannt ist.

Ziffer 6.e.: Die Behandlung von mir selbst stelle ich nicht in Rechnung.

(Quelle: EMR-Newsletter vom 26.04.2022)

CRPS (Morbus Sudeck)

Ich möchte mich als Erstes beim SVBM für die Möglichkeit der Berichterstattung bedanken. Als Betroffene ist es mir ein grosses Anliegen, die Krankheit CRPS – auch Morbus Sudeck genannt – bekannter zu machen, damit andere Betroffene durch eine schnelle Diagnose eine optimale Behandlung erhalten können.

Ausgelöst wird ein CRPS nach Operationen, Traumata, Entzündungen oder Verletzungen der Extremitäten. Es ist eine neurologisch-orthopädisch-traumatologische Erkrankung. Bis heute ist die Ursache für den Ausbruch nicht geklärt. Bis zu fünf Prozent der Patienten von distalen Radiusfrakturen oder Bagatelltraumen der unteren Extremitäten erkranken an diesem Syndrom. Am häufigsten betrifft es Erwachsene zwischen dem 40. und 70. Lebensjahr, aber auch Kinder können davon betroffen sein. Man unterscheidet zwei Typen des komplexen regionalen Schmerzsyndroms:

Typ 1 tritt nach einer traumatischen Verletzung, Prellung, Fraktur ohne direkte Beschädigung eines Nervs auf. Bei ungefähr 90% der CRPS-diagnostizierten

Patienten kann keine Nervenläsion nachgewiesen werden.

Typ 2 geht dementsprechend mit einer direkten Verletzung einer Nervenbahn einher.

Klinische Erfahrungen zeigen, dass es sehr unterschiedliche Verlaufsformen gibt und vor allem Dauer und Ausprägung individuelle Unterschiede zeigen. Deshalb wird die Krankheit in drei Stadien aufgeteilt.

Stadium 1: In den ersten drei Monaten entsteht häufig eine akute Entzündung der betroffenen Region mit den üblichen Entzündungszeichen wie Rötung, Schwellung, Schmerz, Funktionsverlust oder Überwärmung.

Stadium 2: Im sogenannten dystrophen Stadium, welches ca. bis zum sechsten Monat andauert, nimmt der akute Schmerz etwas ab. Es folgen Umwandlungsprozesse, welche zum Abbau der Muskulatur und zur Versteifung der Gelenke führen.

Stadium 3: Im atrophischen Stadium ist die Muskulatur so stark abge-

baut, dass es zum vollständigen Funktionsverlust kommt. Die Haut ist meist fahl, blass und dünn, das darunterliegende Bindegewebe ebenso abgebaut und eingefallen.

Folgende Symptome können ein Anzeichen für CRPS sein:

- die Schmerzen stehen in keinem Verhältnis zur Verletzung
- Farb- und Temperaturunterschiede zur gesunden Extremität
- Berührungsempfindlichkeit
- Schwellungen, übermässiges Schwitzen
- vermehrtes Haar- und Nagelwachstum
- Bewegungseinschränkung
- Zittern, Zuckungen und Fehlhaltungen

Der Krankheitsverlauf hängt massgeblich von einer raschen Diagnose ab. Durch frühzeitige Abklärungen kann das CRPS bei ca. 50% der Patienten aufgehoben und sogar geheilt werden. In diesem Fall be-

trägt die Erkrankungsdauer ca. ein Jahr. Weitere Informationen finden Sie unter www.crps-schweiz.ch.

Esther Winkler

agenda

Öffnungszeiten Sommer

12.07.22 – 05.08.22
DI – FR 08.30 – 11.30 Uhr

Weihnachtsferien

Montag, 26.12.2022, bis
und mit Freitag, 30.12.2022

insieme 2022

Einsendeschluss
insieme 2/2022
Freitag, 28.10.2022

impressum

Konzept und Redaktion

Rémy De Tomasi und Maya Rupp
Tel. 081 725 05 55

Layout und Druck

Sarganserländer Druck AG
Zeughausstrasse 50, 8887 Mels
Tel. 081 725 32 32
druckerei@sarganserlaender.ch

Kosten – Nutzen

Was bringt mir eine Verbandsmitgliedschaft?

Selbständig Geld als Therapeut:in zu verdienen, ist heutzutage teuer. Anerkennungsbeiträge, Versicherungen, Weiterbildungen, AHV, Verbrauchsmaterial – die Liste ist lang, und die Summe dafür beläuft sich auf mehrere Tausend Franken pro Jahr.

Berechtigterweise möchte man nur bezahlen, was nötig ist, weshalb auch die Kosten-Nutzen-Frage bei einer Verbandsmitgliedschaft im-

mer wieder gestellt wird. Gerne erläutern wir Ihnen, wieso Sie mit einer Mitgliedschaft beim SVBM trotz Mitgliedgebühr Geld sparen.

Die Jahresgebühr für eine Mitgliedschaft beträgt maximal 260 CHF pro Jahr. Durch das Einsenden der Weiterbildungsunterlagen an unseren Verband bezahlen Sie bei der Stiftung ASCA 215 CHF anstatt 320 CHF, was einer Einsparung von 105 CHF entspricht.

Durch eine sehr preiswerte Berufshaftpflichtversicherung, wel-

che dank Kollektivverträgen ab 180 CHF angeboten wird, sparen Sie gegenüber privaten Lösungen mindestens 120 CHF. Total macht das schon 225 CHF, die Sie durch eine Verbandsmitgliedschaft einsparen.

Wer sich dann noch Zeit nimmt und an der Generalversammlung mit Referat erscheint, bekommt jedes Jahr vier anerkannte Weiterbildungsstunden geschenkt, welche sich bei den Ausgaben für obligatorische Weiterbildungen ebenfalls bemerkbar machen. Zu-

sätzlich profitiert man als Verbandsmitglied von zahlreichen Vergünstigungen, sowohl bei Weiterbildungen, in unserem eigenen Shop als auch bei diversen Herstellern von Praxiszubehör.

Es empfiehlt sich deshalb sehr, die Angebote des Verbandes aktiv zu nutzen, um – trotz Verbandsgebühr – bei den jährlichen Ausgaben Geld zu sparen. Gleichzeitig stärken Sie mit einer Mitgliedschaft den Beruf der Masseurinnen und Masseur in der Schweiz.

RÖWO®

360° physio



360° Kompetenz in der Massage.

Rundum wohlfühlen: Unser RÖWO Massagesortiment bietet für jede Anwendung das optimale Produkt mit idealer Griffbarkeit und Gleitfähigkeit. Natürlich ist es überaus hautfreundlich für Patient und Therapeut und hält verschiedene Aromen zum Wohlfühlen bereit.

www.roewo.ch

Wie stehen Herr und Frau Schweizer zur Erfahrungsmedizin?

Die Komplementär- und Alternativmedizin (KAM) ist bei der Schweizer Bevölkerung bekannt und sehr beliebt – und wird als sinnvoll und wirksam beurteilt. Das besagt die bisher grösste bevölkerungsrepräsentative Umfrage zu Verbreitung, Nutzung und Behandlungserfolg: das vom EMR initiierte KAM-Barometer. Ein Indiz dafür, dass in diesem Bereich des Gesundheitswesens hohe Professionalität vorherrscht. Und das nicht zuletzt auch dank des Engagements von Berufsverbänden wie dem SVBM.

Was bewegt Menschen dazu, komplementär- und alternativmedizinische Behandlungen in Betracht zu ziehen? Wie sucht man entsprechende Therapeut:innen? Und wie zufrieden ist man mit den Ergebnissen?

Das wollte das ErfahrungsMedizinische Register EMR aus erster Hand erfahren. Also überliess es der Bevölkerung das Wort – und gab 2021 die bisher grösste bevölkerungsrepräsentative Erhebung

zu Verbreitung, Nutzung und Behandlungserfolg der Erfahrungsmedizin in der Schweiz in Auftrag.*

Laut Studie haben beinahe zwei Drittel der Bevölkerung schon einmal Methoden der KAM genutzt. Ein Röstigraben liegt nicht vor: Der Anteil aktuell Nutzender ist in der französischsprachigen Schweiz nur geringfügig grösser als in der Deutschschweiz. Frauen nutzen KAM etwas häufiger (51%) als Männer (41%).

9 von 10 Befragten erachten KAM als sinnvoll. 88% der Befragten sind der Ansicht, KAM könne entweder als Ergänzung (63%) oder, sofern angebracht und vernünftig, als Alternative zur Schulmedizin (25%) sinnvoll eingesetzt werden. Lediglich 4% sehen keine sinnvollen Einsatzmöglichkeiten (und 8% wissen es nicht).

Doch wie wirksam sind KAM-Behandlungen? Die Mehrheit der genutzten Behandlungen (84%) wurde von den Befragten als sehr

erfolgreich bis genügend wirksam empfunden. Lediglich 3% stuften sie als gänzlich erfolglos ein. Fast 90% der Befragten würden bei gleicher Beschwerde die gleiche Methode sehr wahrscheinlich oder ganz sicher nochmals anwenden.

Insgesamt 91 Beschwerden wurden genannt, die mit KAM behandelt wurden: am häufigsten Nacken- oder Rückenschmerzen, allgemeine Muskelschmerzen oder -krämpfe und Gelenkschmerzen. Ähnlich vielfältig verhält es sich, mit 74 verschiedenen Nennungen, auch bei den Methoden.

Erfreulich ist die Tatsache, dass gerade mal 1% der Befragten von erfahrungsmedizinischen Behandlungen enttäuscht ist. Ein deutliches Indiz dafür, dass hierzulande im KAM-Bereich hohe Professionalität vorherrscht. Und das ist nicht zuletzt auch das Verdienst von Berufsverbänden wie dem SVBM.

Bedenkt man jedoch, dass für KAM-Behandlungen häufig bei Verwandten und Bekannten Rat

gesucht und mindestens so oft Hinweisen von «Dr. Internet» Gehör geschenkt wird, müssen sich sowohl EMR als auch Berufsverbände und OdAs in der Verantwortung sehen, der Öffentlichkeit fundierte Informationen über Behandlungsmethoden und Therapien zur Verfügung zu stellen. Am besten in regelmässigem Austausch und konstruktiver Zusammenarbeit untereinander.

* Die Umfrage führte das auf dem Gebiet spezialisierte Institut Polyquest AG mit methodischer Unterstützung der Büro Vatter AG durch. *Quelle: Christian Bolliger, Markus Simon (2021). KAM-Barometer – Studie zu den Erfahrungen der Schweizer Bevölkerung mit der Komplementär- und Alternativmedizin. Initiiert und herausgegeben vom ErfahrungsMedizinischen Register EMR, Basel.*

Bei den nachfolgend wiedergegebenen Prozentwerten ist zu beachten, dass sie nur eine Schätzung des «wahren Werts» in der Bevölkerung darstellen und dieser um einige Prozentpunkte um den Schätzwert streuen kann.

Ihr Spezialist für Gesundheit und Wohlbefinden.

PINIOL
THERAPIE & WELLNESS



+ **Massage-Produkte**
natürliche Öle, Milchen,
Cremen und Fluide



Pinol AG, Erlistrasse 2, 6403 Küssnacht am Rigi

www.PINIOL.ch **webshop**



Chi Energy® Entspannung
und Lockerung für Muskeln
und Gelenke

Antrag auf Dry-Needling-Kurse für Med. Masseur EFA abgelehnt

Der SVBM hat im vergangenen Jahr einen Antrag beim EMR eingereicht mit dem Ziel, dass Med. Masseur EFA «Dry Needling»-Kurse besuchen und das Erlernte anwenden dürfen. Dieser Antrag wurde mit folgender Begründung abgelehnt:

«Wir haben Ihren Antrag unter Einbezug der rechtlichen Situation sorgfältig geprüft: Aktuell sind kantonal zugelassene Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten berechtigt, Dry Needling nach dem Standard des Dry-Needling-Verbandes Schweiz anzuwenden.

Zwingende Voraussetzung ist **ein erfolgreicher Abschluss einer entsprechenden Ausbildung**. Dies hat die Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) im Juli 2012 als Empfehlung an die Kantone beschlossen. Damit ist die Anwendung von Dry Needling den **Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten sowie Ärztinnen und Ärzten vorbehalten**. Als minimalinvasive Behandlungstechnik bei chronischen myofaszialen Schmerzen und Dysfunktionen des Bewegungsapparates gehört Dry Needling zu den Tätigkeiten, die

zwingend **eine kantonale Berufsausübungsbewilligung erfordern**. Die Ausübung der Medizinischen Massage unterliegt jedoch nicht in allen Kantonen der Bewilligungspflicht. Schliesslich ist Dry Needling keine Methode im Sinne der Methodenliste, sondern eine Behandlungstechnik, die im Rahmen eines (übergeordneten) therapeutischen Prozesses ausgewählt und angewendet wird.»

Die Ablehnung des Antrags mit dieser Begründung zeigt auf, dass es auch im Bereich Med. Masseur EFA noch immer Anerkennungs-

arbeit gibt. Ein eidgenössisches Diplom sollte – wie es der Name schon sagt – in der ganzen Schweiz dieselbe Anerkennung geniessen, da es sich nicht um ein kantonales Diplom handelt. Die unterschiedliche Handhabung der Kantone betreffend Anerkennung dieses Diplomes führt ebenfalls zu Ungleichbehandlung bei der Mehrwertsteuerpflicht.

Wir bleiben für Sie am Ball und versuchen, weitere Verhandlungen in dieser Angelegenheit voranzutreiben.

Bodyfeet Die führende Fachschule für Naturheilkunde und manuelle Therapie

Therapeutische/r Masseur/in
(EMR Methode Nr. 33)
Fachausbildung und
Aufschulungsregelung

Die Therapeutische Massage beinhaltet die wichtigsten Massagemethoden für erfolgreiche Behandlungen im Rahmen der Alternativ- und Komplementärmedizin und vereint Klassische Massage, Fussreflexzonenmassage und Manuelle Lymphdrainage.

033 225 44 22 ☎
www.bodyfeet.ch ☎

Coupon zum Ausschneiden ✂



Wasserspass für Gross und Klein!

Gib diesen Flyer an der Alpamare Kasse ab und
erhalte **15 % Rabatt** auf den **Eintrittspreis**.

Gültig bis 31. Dezember 2022, für maximal 4 Personen, exkl. Kleinkind-Tarif. Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen oder Aktionen. Kasseninfo: div

Gwattstrasse 12
CH-8808 Pfäffikon SZ
alpamare.ch



SVBM SHOP

Kinesiotapes CHF 4.50



Die moderne Massagepraxis – Buchhaltung

Nachdem wir in der Rubrik «Die moderne Massagepraxis» die Themen «Bezahlssysteme» (insieme 1/21) und «Werbung» (insieme 2/21) angesprochen haben, möchten wir heute über passende Buchhaltungslösungen sprechen.

Ein Thema, das bei Therapeuten und Therapeutinnen selten Anlass zur Freude gibt. Trotzdem ist eine vernünftige Buchführung ein Muss. Natürlich kann man einen Treuhänder engagieren – mit den heutigen Möglichkeiten können sich Betreiber kleiner Massagepraxen dieses Geld jedoch getrost sparen. Durch einfache Buchhaltungsprogramme muss dafür nicht einmal viel Zeit aufgewendet werden.



Gleichzeitig erleichtert Ihnen eine moderne Software das Ausfüllen der Steuererklärung, da Bilanzen und Erfolgsrechnungen per Knopfdruck erstellt werden können.

In Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Mitglied Hanspeter Eberle haben wir deshalb ein Kurskonzept ausgearbeitet, mit dem Ziel, dass jede:r Kursteilnehmer:in eine vernünftige Buch-

haltung erstellen kann. Speziell auf Massagepraxen zugeschnittene Kontenpläne werden Ihnen die buchhalterische Arbeit zu Hause dabei maximal erleichtern.

Auch ohne buchhalterische Vorkenntnisse ist das Bewerkstelligen einer einfachen Praxisbuchhaltung keine grosse Sache. Grundkenntnisse für das Arbeiten am PC sind für eine Kursanmel-

dung allerdings eine **zwingende Voraussetzung**:

- Besitz eines WLAN-fähigen Notebooks (keine iPads, nur Tablets mit Windows 10 oder 11)
- selbstständige Vorinstallation der kostenlosen «Banana Plus Demoversion»
- selbstständiger Download des Selbststudium-Materials

Nutzen Sie die Chance und melden Sie sich für den Buchhaltungskurs an. Weitere Anmeldeinformationen finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik «Kurse».

Zusatzkurs Buchhaltung am 29.10.2022

Freie Kursplätze

Zur Durchführung folgender Kurse fehlen uns noch Anmeldungen. Im Interesse der bereits Angemeldeten Teilnehmer würden wir uns freuen, wenn diese Kurse durch zusätzliche Anmeldungen stattfinden können. Wenn möglich möchten wir Kursabsagen verhindern.



	Datum	Kursnummer	Referent	Kursort
August	20.08.	17 Faszien- und Bindegewebsmassage mit dem Faszien-Ball – Teil 1	Adrian Knobel	Süssbach AG, Pflegezentrum, Brugg
	27.08.	18 Faszien- und Bindegewebsmassage mit dem Faszien-Ball – Teil 2	Adrian Knobel	Süssbach AG, Pflegezentrum, Brugg
September	02.09.	2 Wahrnehmen und Handeln	Bruno Baviera	Siedlung Brahmshof, Zürich
	10.09.	20 Akupressur bei Migräne	Maria Graf	Süssbach AG, Pflegezentrum, Brugg
	17.09.	21 Atemkraft ist Ressourcenkraft	Helen Stutz	Süssbach AG, Pflegezentrum, Brugg
	24.09.	15 Der untere Rumpf	Werner Strebel	Süssbach AG, Pflegezentrum, Brugg
Oktober	08./09.10.	8 Beckenboden Teil 1+2	Sarah Hirt	Süssbach AG, Pflegezentrum, Brugg
	15.10.	5 Stoffwechsel	Kinga Börcsök	Schulhaus Römerrain, Pfäffikon SZ
	29.10.	27 Buchhaltung in der Massagepraxis	Hanspeter Eberle	Süssbach AG, Pflegezentrum, Brugg
November	12.11.	13 Aromatherapie	Marisa Brüllmann	Schulhaus Römerrain, Pfäffikon SZ

Herzlich willkommen

Wir freuen uns, 20 Neumitglieder per 1. Januar und 1. April 2022 in unserem Verband recht herzlich begrüssen zu dürfen.

Gresch Marianne
Hagya Romina
De Oliveira Serpa Aline
Storchenegger Elke
Granito Vanessa
Rast Anna
Riniker Stefan
von Rotz Andreas
Tomasko Susan
Heusser Gina

Stefanovic Martin
Schmid Kerstin
Mattmann Carlo
Reinhard Graziella
Santschi Julia
Wüst Sarah
Lengacher Nicole
Montrasi Paola
Mathis Silvia
Stettler Barbara

SVBM SHOP



Tapespender CHF 3.80

SVBM SHOP



Patientenkarten 50 Stück:
CHF 19.00

Mitglieder werben Mitglieder

Kennen Sie jemanden, der Interesse an einer SVBM-Mitgliedschaft hätte?

Wenn ja, teilen Sie uns doch die Adresse mit, und wir werden demjenigen gerne unser Verbandsporträt zur unverbindlichen Information zustellen.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Für jedes geworbene und definitiv eingetretene Neumitglied wird dem Vermittler nach Bezahlung des 1. Jahresbeitrages ein Bonus von Fr. 50.- vergütet.

Einsenden an:
SVBM Sekretariat, Bahnhofstrasse 75, 8887 Mels



2022

Ich melde mich für folgende Fortbildung/en an:

Bitte gewünschte Fortbildungskurse ankreuzen

Kurs Nr.:

<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/>	13	<input type="checkbox"/>	15	<input type="checkbox"/>	17	<input type="checkbox"/>	18	<input type="checkbox"/>	20	<input type="checkbox"/>	21	<input type="checkbox"/>	27
--------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------	---	--------------------------	----	--------------------------	----	--------------------------	----	--------------------------	----	--------------------------	----	--------------------------	----	--------------------------	----

Name, Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort, Kt.: _____

Tel.: _____

Mail: _____

Ich bin Mitglied des (wenn in mehreren Verbänden, bitte ankreuzen):

<input type="checkbox"/>	SVBM	<input type="checkbox"/>	VDMS	<input type="checkbox"/>	BVMG	<input type="checkbox"/>	FSM
<input type="checkbox"/>	anderer Verband: _____						

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte
frankieren

SVBM

Fort- und Weiterbildung

Bahnhofstrasse 75

8887 Mels